

Berufsorientierung an der Edith-Stein-Schule



Edith-Stein-Schule
Darmstadt

Staatlich anerkanntes
katholisches Gymnasium

Gemäß den von den deutschen Bischöfen veröffentlichten „Qualitätskriterien für Katholische Schulen“ sollen die Schulen „eine altersentsprechende Orientierung der Schülerinnen und Schüler in der Berufswelt“ fördern (Punkt 2.2.4).

Auch das hessische Kultusministerium sieht Berufsorientierungsveranstaltungen in den verschiedenen Jahrgangsstufen vor.

Fachlich wird dies in der Sekundarstufe I durch das Fach „Wirtschafts- und Sozialkunde“ und in der Sekundarstufe II durch das Fach „Politik und Wirtschaft“ geleistet. Die fachliche Erörterung muss jedoch durch weitere Hilfen zur Berufsorientierung ergänzt werden, verbunden mit Informationen über Berufsfelder und deren Perspektiven. Deshalb werden die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen und Informationsmöglichkeiten in die jeweilige Jahresplanung aufgenommen.

Zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die einzelnen Veranstaltungen, zu deren Nachbesprechung und grundsätzlich zum Austausch über berufliche Perspektiven ist die Klassen- bzw. Tutorium-Stunde vorgesehen.

Für die Koordination der Berufsorientierung sind Frau Mai und Herr Richter zuständig.

Jgst. 5-9

Die Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit am Girls' Day bzw. Boys' Day (Mädchen- bzw. Jungen-Zukunftstag) teilzunehmen, der jährlich am vierten Donnerstag im April stattfindet.

Jgst. 9

Bei den Elternabenden zu Beginn des Schuljahres wird über das „Praktikum Arbeitswelt“ informiert.

Dieses Praktikum wird im Verlauf des Schuljahres im Rahmen der Fächer Wirtschafts- und Sozialkunde und Deutsch vorbereitet.

Jgst. 10

Im „Praktikum Arbeitswelt“ haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, zwei Wochen an einer selbst gewählten Arbeitsstelle ein Praktikum zu absolvieren. Das Praktikum wird im zeitlichen Zusammenhang mit der Landheimwoche durchgeführt und inhaltlich vom Fach Wirtschafts- und Sozialkunde vorbereitet und begleitet.

Der für die Edith-Stein-Schule zuständige Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, Herr Kliehm, bietet einen Informationsabend für interessierte Eltern an, an dem er auf die Themen Berufsausbildung, Studienabschlüsse und Veränderungen der Arbeitswelt eingeht.

Jgst. 11 – 13 (Gymnasiale Oberstufe)

Herr Kliehm, der für die Edith-Stein-Schule zuständige Berufsberater der Agentur für Arbeit, bietet regelmäßig in der Schule individuelle Beratungsgespräche zur Berufsorientierung an. Die Termine werden durch Aushang bekannt gegeben.

Ergänzt wird dieses Beratungsangebot durch Veranstaltungen im Rahmen der Bildungspartnerschaften der Edith-Stein-Schule. Hierzu gehören sowohl Qualifikationstests und Bewerbungstrainings als auch Veranstaltungen der Bildungspartner, bei denen die Schülerinnen und Schüler Einblicke in das Berufsfeld der Partnerunternehmen erhalten.

Jgst. 11 (Einführungsphase)

Bei den Elternabenden zu Beginn des Schuljahres werden die Angebote zur Berufsorientierung vorgestellt.

Zeitlich parallel zum „Praktikum Arbeitswelt“ der Jgst. 10 absolvieren die Schülerinnen und Schüler der E-Phase ein zweiwöchiges Sozialpraktikum, bei dem sie die Möglichkeit haben, soziale, caritative oder gesellschaftspolitische Berufsfelder kennenzulernen.

Jgst. 12 oder 13 (Qualifikationsphase)

Im Rahmen der freiwillig wählbaren Fächer „Caritas/Diakonie“ und „Technik“ können die Schülerinnen und Schüler Einblicke in für den jeweiligen Bereich typische Berufe erhalten und im Fach „Caritas/Diakonie“ auch ein 20-stündiges Praktikum absolvieren.

Jgst. 12 (Qualifikationsphase)

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren während der Fahrtenwoche ein einwöchiges Praktikum ihrer Wahl.

An einem Vormittag informieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsamtes, der Caritas, der Diözesanstelle für kirchliche Berufe und der Fachstelle Freiwilligendienste im Bischöflichen Ordinariat sowie die entsprechenden Institute der EKHN über ausgewählte Berufsfelder.

Die Liste der Berufsfelder wird rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben; jede Schülerin bzw. jeder Schüler kann zwei Vorträge auswählen, an denen sie bzw. er teilnehmen möchte.

Während der Hochschul- und Berufsinformationstage (HOBIT) Ende Januar findet für die Jahrgangsstufe 12 kein Unterricht statt. Die Schülerinnen und Schülern werden zum Besuch der Veranstaltungen und der Informationsstände beurlaubt.

Jgst. 13 (Qualifikationsphase)

Während der HOBIT findet für die Jahrgangsstufe 13 regulär Unterricht statt. Schülerinnen und Schülern können jedoch von der Tutorin bzw. vom Tutor zum Besuch bestimmter Veranstaltungen auf Antrag beurlaubt werden.

Der Berufsberater der Arbeitsagentur informiert die Abiturientinnen und Abiturienten über die Bewerbungsmodalitäten für die verschiedenen Studienfächer und die mit der Immatrikulation verbundenen Regularien.

Ebenso gibt es Veranstaltungen zu Stipendien verschiedener Studienstiftungen.

*(Beschluss der Gesamtkonferenz vom 22.5.2012
Beschluss des Schulleiternbeirates vom 24.5.2012)*

Überarbeitete Fassung vom 30.8.2022 / MI